Bericht des Ressorts **Bildung und Sportentwicklung**

zum Landesrudertag 2023 in Nürtingen

Aufgaben und Zielsetzungen

Die Satzung des LRVBW umschreibt die Aufgaben für das Ressort **Bildung und Sportentwicklung** mit der Organisation und Ausbildung für (meist ehrenamtliche) Trainer im Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport sowie ehrenamtliche Akteure für die Arbeit in den Vereinen unterstützen. Die Aufgaben beziehen sich auf die Entwicklung der Trainingsarbeit in allen Sportbereichen, das Managements des Sportbetriebs sowie der Freiwilligenarbeit und des Ehrenamts.

Neben diesem Angebot regelt und kontrolliert das Ressort auf Landesebene auch das Lizenzwesen, in dem Fall von Vorstufen der Trainerausbildung bis hin zur 2. Lizenzstufe der DOSB-Trainerausbildungen. Dies erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem DRV und dem BSB Freiburg und dem WLSB. Es werden die Grundlagen für professionelle Trainerausbildungen gelegt, die im Spitzenverband (z.B. A-Trainer) und anderen Institutionen (Trainerakademie) weitergeführt werden können.

Rückblick

Die Anforderungen und Vielfalt unserer Sportart erfordern auch differenzierte Bildungsangebote, die sich an den Aufgaben, dem Alter der Traineranwärter und den Sportangeboten in den Vereinen orientieren. Nahezu alle Aus- und Fortbildungslehrgänge waren ausgebucht, sodass in einigen Lehrgängen Wartelisten entstanden.

1. So wurde im Berichtzeitraum – mit Unterstützung der LRJ – die Ausbildung zum **Trainerassistent** (T-Assi) eingeführt. Zielgruppe sind junge (Nachwuchs-)Trainer ab 16, die den Vereinstrainern in der Ausbildung von Ruderanfängern zur Seite stehen können.

2. Ebenso wurde der **Trainer B Leistungssport** etabliert. Der LRVBW ist der einzige Landesruderverband, der vom DRV den Auftrag erhielt, diese Ausbildung durchzuführen. Die Ausbildung (in enger Zusammenarbeit mit der Sportschule Steinbach) stellt eine Alternative zum Angebot des DRV in Ratzeburg dar, die andere Trainer aus dem süddeutschen Raum nutzen.

3. Zahlreiche **Online-Fortbildungen** zum Rudertraining, wie z.B. Ernährung, Methodik der Rudertechnik, Para-Rudern, Leitungsdiagnostik, oder orthopädische Gefahren bieten seit über einem Jahr Fortbildungsmöglichkeiten zu Themen, die in ihrer Intensität über das breiter angelegte Ausbildungsangebot hinausgehen.

4. In Form von **Winter- und Sommerakademien** wurden an attraktiven Orten (La Punt oder im Leistungszentrum Herzogenhorn) gleichermaßen Seminare mit großem Praxisangebot (Skilanglauf, Athletiktraining) für ehrenamtliche Funktionsträger wie lizenzierte Trainer und interessierte Vereinsmitglieder angeboten. Auch hier steigt die Nachfrage stetig. Leider gibt es im LRVBW nur wenige Vereinsmanager, die diese Maßnahmen als Fortbildung nutzen könnten.

5. Sehr großer Beliebtheit erfreuten sich das zweimal jährlich stattfindende **Mastertraining.** Diese Veranstaltungen bieten interessierten Ruderern und Ruderinnen Rückmeldungen zu ihrer rudertechnischen Fähigkeiten und geben Hinweise zum ambitionierten Training, Sommer wie Winter.
   Der Stegausbilder ist als Einstiegsveranstaltung gedacht. In drei meist wechselnden Vereinen des LRVBW werden an diesem eintägigen Lehrgang Hinweise zum Rudern Lernen und vermitteln gegeben, gepaart mit einer Videoanalyse.

Im ganzen DRV-Gebiet sind unsere Bildungsveranstaltungen in hohem Maße anerkannt, und sofern freie Plätze vorhanden konnten Mitglieder aus anderen LRV-Vereinen an unseren Ausbildungen und Fortbildungen teilnehmen. Dies wurde insbesondere durch SAMS und das verbesserte Anmeldeverfahren möglich.

Wir konnten alle lizenzierten Trainer erfassen; sie wurden angeschrieben und über die Modalitäten der Lizenzverlängerung informiert. SAMS bietet eine große Erleichterung, der Nutzen steigt enorm. Dadurch steigt nicht zuletzt auch der Wissenstransfer für alle Akteure im Verband, egal, ob lizenzierter Trainer oder interessiertes Vereinsmitglied. Für den lizenzierten Trainer werden nötige Fortbildungen durch die Akkumulation themenspezifischer, durch eine mögliche Stückelung auch zeitungebundener Fortbildungsangebote deutlich erleichtert.

Fazit: Das Ressort Bildung und Sportentwicklung erfuhr einen enormen Aufschwung, vor allem durch die Erweiterung des Angebots, ein deutlich gestiegenes Interesse der Verbandsmitglieder, schließlich auch die Vereinfachung mit Hilfe von SAMS. Zufriedene Lehrgangsteilnehmer, die große Bandbreite, viel Zuspruch aus anderen Verbänden und Sportbünden, und die steigende Nachfrage zeugen davon. Der LRVBW leistet damit einen großen Beitrag auch zur (Ruder-) Sportentwicklung.

Ausblick

Kernaufgabe für die nächsten Jahre bleibt die Lizenzausbildung. Nach wie vor werden in den Vereinen Trainer benötigt, die speziell den Ruder-, Sport- und Trainingsbetrieb in den Vereinen organisieren und begleiten. Dabei werden sowohl die Vorstufen (Trainerassistent, für jüngere Teilnehmer) als auch Spezialisierungen in Richtung Leistungssport (Trainer B LS) oder Breitensport/Gesundheit (ÜL B Prävention) weiterhin durchgeführt, um die Nachfrage aus den Vereinen abzudecken.

Eine Befragung der Trainer beim letzten Trainerseminar in Stuttgart 2021 ergab, dass im **Nachwuchsleistungssport** nach wie vor Themen wie Rudertechnik, Techniktraining, Psychologie, Ernährung und Trainingssteuerung gewünscht werden. In der Trainer B-Ausbildung sind diese Themen etabliert, wir versuchen über Online-Fortbildungen und Trainerseminare zur Lizenzverlängerung diese Themen mit kompetenten Referenten weiterhin anzubieten.

Angebote im **Breitensport** orientieren sich an best practice-Modellen, den Erfahrungen aus Vereinen, anderen Sportarten und zum Rudern (Stegausbilder Mastertraining mit Videorückmeldungen) wie auch in anderen Trainingsformen (Skilanglauf, Athletik, Krafttraining, Koordination). Themen zum motorischen Lernen finden dabei Berücksichtigung, genauso wie zahlreiche und verschiedene Wege in der Anfängerausbildung oder der ambitionierten Masters.

Fortgeführt werden sollen auch **Spezialthemen des Leistungssports und Vereinssport** in Form von Online-Vorträgen, die auch zur Verlängerung der trainer-Lizenzen beitragen (medizinisch-internistische Fragen, Ernährung, Sportverletzungen und Schädigungen, Leistungsdiagnostik,

Athletiktraining, Kommunikation, Fragen zur Sportorganisation im Verein, Spezielle Fragen des Trainings …)

Ein verstärkter Focus soll auf die **Organisation und Durchführung des Sportbetriebes im Verein** gelegt werden. Immer mehr Trainer möchten sich in diesem Bereich engagieren. Hier sollen über die Winter- und Sommerakademien Angebote an Sportvorstände und Akteure fortgeführt werden. Das Ressort möchte auch die Ausbildung zum Vereinsmanager Akteuren in den Vereinen näherbringen. Sie wird von den Landessportbünden angeboten und in gleicher Weise bezuschusst wie lizenzierte C-Trainer. Dazugehörige Fortbildungen können auch im LRVBW gemacht werden.

Dank

Es bleibt, Dank zu sagen, jenen, die die Arbeit des Ressorts unterstützt, z.T. auch mitgestaltet haben. Allen voran gilt mein Dank unserer Vorsitzenden Heike Breitenbücher, die nicht nur durch die Einrichtung von SAMS (ohne dass ein solch vielfältiges Angebot nicht möglich gewesen wäre), sondern vor allem auch durch ihre sehr hilfreiche Mitwirkung in Organisation und als Referentin sehr viel zum Gelingen der Arbeit beitrug.

Neben ihr gilt mein Dank auch Sonja Schmid in unserer Geschäftsstelle. So schnell und korrekt wurden Lehrgänge selten abgerechnet.

Ganz zuvorderst sind auch alle Referenten zu nennen. Wir haben in den letzten Jahren ein hervorragendes und breit aufgestelltes Team gewonnen, das spezifischen Themen und der Praxis verbunden ist.

Auch möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Sportschule Steinbach bedanken. Absprachen in den Lehrgangsplanungen, Themen und Referenteneinsatz, aber auch das gemeinsame Bildungsverständnis mit den Studienleitern erleichtern die Zusammenarbeit. Wir sind gerne Gast in der Sportschule.

Dies gilt auch für den DRV. Die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit, die man unserer Bildungsarbeit entgegenbringt, ermöglicht das verbreiterte Angebot im Nachwuchsleistungssport (Trainer B-Ausbildung).

Erfreulich entwickelt hat sich die Zusammenarbeit mit der Ruderjugend und ihre Mithilfe bei der Trainerassistenten-Ausbildung.

Schließlich gilt mein Dank an alle Teilnehmer und Vereine unserer Bildungsmaßnahmen. Ihr Interesse, ihre Beteiligung und die überwiegend positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserem Tun.

Dr. Wolfgang Fritsch

Stellv. Vorsitzender
Bildung & Sportentwicklung im
Landesruderverband Baden-Württemberg